

# Die Nacht ist kommen

Johann Hermann Schein

Cantus

1. Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len;

Alt

2. Trei - be von uns, Herr, die un - rei - nen Geis - ter,

Tenor

3. Lass uns ein - schla - fen mit gu - ten Ge - dan - ken,

Bass

2

Gott walt's zu From - men nach sein'm Wohl - ge - fal - len,

halt die Nacht - wa - che, sei selbst un - ser Meis - ter,

fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht wan - ken.

3

dass wir uns le - gen in sein G'leit und Se - gen, sein'n Will'n zu pfe - gen.

be - schirm Leib und Seel' un - ter dei - nen Flü - geln, send uns dein' En - gel.

Lass uns in Züch - ten un - ser Tun und Dich - ten zu dein'm Preis rich - ten.

4.  
Pfleg auch die Kranken  
als deiner Geliebten,  
hilf den Gefang'nen,  
tröste die Betrübten.  
Pfleg auch der Kinder,  
sei selbst ihr Vormünder,  
des Feinds Neid hinder.

5.  
Denn wir kein besser  
Zuflucht können haben  
als zu dir, o Herr,  
im Himmel droben.  
Du verläßt keinen,  
gibst Ach auf die deinen,  
die dich recht meinen.

6.  
Vater, dein Name  
werd von uns gepreiset,  
dein Reich zukomme,  
dein Will werd beweiset,  
Frist unser Leben  
wollst die Sünd vergeben,  
erlös uns. Amen.